

Heinemann, Mathilde

Stand: 12.06.2026

Geburtsdatum:	25. Oktober 1876
Sterbedatum:	1942
Alternative Namen:	Levi, Mathilde (geb.)
Geburtsort:	Rexingen <Horb am Neckar>
Sterbeort:	Treblinka / Konzentrationslager
Wirkorte:	Rexingen; Aumund <Bremen>; Vegesack <Bremen>

Biographische Anmerkungen

Verheiratet mit Hermann Heinemann (gest. 1937), Synagogenvorbeter und -Lehrer in Aumund; lebte nach dessen Tod in einem Anbau der Synagoge; nach deren Zerstörung durch Brand am 10.11.1938 Einweisung ins "Judenhaus" in der Hafestraße 23, ab 1941 ins jüdische Altersheim in der Gröpelinger Heerstraße 167; 23.07.1942 von dort Deportation ins Ghetto Theresienstadt und am 29.09.1942 weiter ins Vernichtungslager Treblinka

Biographische Quellen

[Stolpersteine in Bremen \(2013\), S. 78](#)

Weitere Quellen

- (<http://www.stolpersteine-bremen.de/detail.php?id=14>)

Weitere Verknüpfungen

[Deutsche Biographie](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [1173378316](#)

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 21.08.2017